

Auf einen Blick

UNIHOCCY

JUNIOREN U21 C. GRUPPE 3

Sarganserland – Winterthur 0:7. Heiden – Widnau 8:4. Herisau – Toggenb. 11:5. Appenzell – Frauenfeld 7:4.

1. Winterthur	11	10	0	0	1	69:27	30
2. Herisau	11	9	0	0	2	65:34	27
3. Appenzell	11	6	1	0	4	69:53	20
4. Sarganserland	11	5	1	1	4	55:53	18
5. Heiden	11	5	1	0	5	58:45	17
6. Frauenfeld	11	3	0	0	8	47:72	9
7. Widnau	11	2	0	1	8	39:76	7
8. Toggenburg	11	1	0	1	9	56:98	4

JUNIOREN U18 B. GRUPPE 3

Herisau – Kloten 0:6. Altendorf – Zürich Oberl. 6:7 n.V. Jona – Winterthur 5:3. Uster I – Sarganserland 16:4.

1. Kloten-Dietlikon	11	10	0	0	1	89:23	30
2. Uster I	11	9	0	0	2	112:39	27
3. Jona-Uznach	11	8	0	0	3	82:62	24
4. Altendorf	11	6	0	1	4	61:55	19
5. Winterthur United	11	4	0	0	7	51:63	12
6. Herisau	11	3	1	0	7	59:84	11
7. Zürich Oberland	11	1	1	1	8	40:81	6
8. Sarganserland	11	1	0	0	10	38:135	3

JUNIOREN U16 B. GRUPPE 4

Thurgau – Glarnerland 12:2. Malans II – Widnau 6:5. Nesslau – Chur II 1:7. Herisau – Sarganserland 11:7.

1. Thurgau	11	11	0	0	0	115:19	33
2. Herisau	11	6	1	1	3	68:60	21
3. Alligator Malans II	11	6	1	0	4	62:66	20
4. Chur II	11	6	0	0	5	68:57	18
5. Widnau	11	4	2	0	5	64:59	16
6. Sarganserland	11	5	0	0	6	62:58	15
7. Nesslau	11	1	1	2	7	28:88	7
8. Glarnerland	11	0	0	2	9	36:106	2

JUNIOREN/-INNEN U14/U17 A. GRUPPE 4

Widnau – Piranha Chur 7:5. Gordola – Chur II 4:3. Sarganserland – Malans I 8:10. Ticino – Chur I 4:8.

1. Chur I	10	9	0	0	1	123:28	27
2. Widnau	10	7	0	1	2	72:51	22
3. Alligator Malans II	9	6	1	0	2	71:34	20
4. Piranha Chur	10	6	1	0	3	51:32	20
5. Ticino	10	6	0	1	3	79:65	19
6. Gordola	10	4	0	0	6	51:93	12
7. Alligator Malans I	10	3	0	0	7	54:80	9
8. Chur II	9	1	0	0	8	32:90	3
9. Sarganserland	10	0	0	0	10	47:107	0

JUNIOREN D. GRUPPE 21

Herisau I – Grabs II 4:4. Toggenburg I – Appenzell 2:19. Grabs II – Sarganserland I 5:0. Appenzell – Herisau I 5:13. Sarganserland I – Toggenburg I 4:2.

1. Altendorf III	13	13	0	0	1	123:42	26
2. Widnau I	13	11	0	2	143:34	22	
3. Jona-Uznach IV	13	7	1	5	88:76	15	
4. Grabs-Werdenberg I	13	6	0	7	78:91	12	
5. Nesslau	13	5	0	8	77:107	10	
6. Herisau I	13	6	2	5	94:62	14	
7. Grabs-Werdenberg II	13	6	2	5	80:92	14	
8. Appenzell	13	6	1	6	95:86	13	
9. Sarganserland I	13	1	1	11	37:122	3	
10. Toggenburg I	13	0	1	12	45:148	1	

JUNIOREN D. BUV CHALLENGER

Sarganserland – Malans r. 4:5. Malans g. – Trimmis s. 4:3. Malans r. – Chur s. 4:5. Sarganserland – Trimmis s. 5:3. Chur s. – Felsberg b. 1:9. Chur w. – Malans g. 3:3. Sarganserland – Felsberg b. 5:5. Ems g. – Cazis 3:5. Arosa – Chur w. 5:3. Felsberg b. – Ems g. 7:2. Cazis – Arosa 3:3.

1. Felsberg blau	3	2	1	0	21:8	5
2. Blau-Gelb Cazis	2	1	1	0	8:6	3
3. Arosa	2	1	1	0	8:6	3
4. Alligator Malans grün2	1	1	0	0	7:6	3
5. Sarganserland	3	1	1	1	14:13	3
6. Alligator Malans rot	2	1	0	1	9:9	2
7. Chur schwarz	2	1	0	1	6:13	2
8. Chur weiss	2	0	1	1	6:8	1
9. Trimmis schwarz	2	0	0	2	6:9	0
10. Domat/Ems gelb	2	0	0	2	5:12	0

JUNIOREN E. GRUPPE 25

Sarganserland I – Appenzell 3:4. Sarganserland I – Glarnerland 4:4. Toggenburg – Sarganserland I 1:7.



«Startkapital» für die Melsler Organisatoren: Umrahmt von zwei Ehrendamen erhält OK-Präsident Paul Ackermann (links) von René Regli, dem OK-Präsidenten des NOSV 2019 in Hallau, eine klangvolle Ehrengabe. Bild Emil-Bürer

NOS-Schwingfest Mels: «Wir sind auf Kurs»

Bei der 125. Delegiertenversammlung des Nordostschweizer Schwingerverbandes (NOSV) sind die Wahl eines neuen Präsidenten, das NOS-Schwingfest 2020 in Mels sowie die Aufnahme von zwei neuen Ehrenmitgliedern im Vordergrund gestanden.

von Emil Bürer

Handspeter Rufer konnte bei seiner letzten Delegiertenversammlung als NOSV-Präsident in Fehrltorf 268 Stimmrechtigte der sieben NOSV-Kantone begrüssen. Ein besonderer Gruss ging an die anwesende Schwingerprominenz. Umrahmt wurde die DV durch das Jodelchörl «Am Pfäffikersee» unter musikalischer Leitung von Peter Hippen-

meyer. Seitens der Tagungsgemeinde überbrachte Gemeinderat Fritz Schmid die beste Grüsse.

«Eidgenössisches» als Höhepunkt

Rufer und sein Team hatten leichtes Spiel und brachten die statuarischen Traktanden ohne grosse Einwände über die Bühne. Im Bericht des abtretenden Technischen Leiters Beat Abderhalden war der Fokus ganz klar auf dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (Esaf) in Zug mit zehn

Das NOS-Verbandsfest Ende Juni in Mels soll ein Fest für das ganze Sarganserland werden.

Kranzgewinnen durch die Nordostschweizer Aktiven. Martin Roth, Samir Leuppi und Dominik Oertig durften sich erstmals Eidgenössisches Eichenlaub aufsetzen lassen. Armon Orlik siegte dazu am NOS-Teilverbandsfest in Hallau, Samuel Giger und Daniel Bösch durften sich als Co-Sieger am 20. Schwägälp-Schwinget feiern lassen. Mit neunmal Eichenlaub führt der Thurgauer Domenic Schneider die Hitliste der Kranzgewinner des vergangenen Jahres an.

Nun stecken die Aktiven mitten in den Vorbereitungen für das Jubiläumsschwingfest 125 Jahre Eidgenössischer Schwingerverband von Ende August in Appenzell. Die NOSV-Mitgliederzahl (21 908) hat sich erfreulicherweise auf diesem hohen Stand eingependelt.

Mels freut sich auf das NOS

Das diesjährige NOSV-Teilverbandsfest findet am Sonntag, 28. Juni, in Mels statt. OK-Präsident Paul Ackermann berichtete über den Stand der Vorbereitungen. «Wir sind auf Kurs», orientierte er die Versammlung, «dennoch wartet noch einiges an Arbeit auf das OK.» Eines aber steht bereits jetzt fest: Mels soll sich zum Festort verwandeln und es soll auch ein Fest für das ganze Sarganserland werden.

Ende Juni 2021 geniessen die NOS-«Bösen» Gastrecht in Balzerswil (TG) und das NOS-Teilverbandsfest 2022 gelangt in der Gemeinde Glarus Nord (voraussichtlich Mollis) zur Austragung. Das NOS-Nachwuchsschwingfest dieses Jahres findet Mitte Juni in Rorbach (ZH) statt. Für 2021 wurde dieser Anlass nach Herisau vergeben.

Wechsel im Präsidium

Nach acht Jahren als NOSV-Präsident trat Rufer aus dem Vorstand zurück. Für ihn führt mit Rolf Lussi wiederum ein Zürcher das NOS-Verbandsschiff. Für den zurücktretenden Abderhalden wurde mit Fridolin Beglinger (bisher Etatführer) erstmals ein Glarner als Technischer Leiter bestimmt. Neu in den Vorstand wurden Marcel Gächter (SG) und Christian Heiss (SH) gewählt. Ihnen wurden vor allem Aufgaben im administrativen Bereich zur Entlastung des Technischen Leiters (TL) und des TL Jungschwinger anvertraut.

Zwei neue Ehrenmitglieder

Höhepunkt und Abschluss der Versammlung bildet jeweils die Ernennung neuer Ehrenmitglieder. Mit dem abtretenden Präsidenten Rufer und dem Toggenburger Abderhalden wurden zwei verdiente Kameraden in die erlauchte Garde der NOSV-Ehrenmitglieder aufgenommen. Sie beide haben sich nach ihrer erfolgreichen Aktivlaufbahn während vieler Jahre weiterhin in den verschiedensten Funktionen fürs Schwingen eingesetzt.

Alles beim Alten bei den Schwingveteranen

Wie es so üblich ist bei den ROSV-Schwingerveteranen – bei ihrer HV ist vor allem die Kameradschaftspflege im Mittelpunkt gestanden.

Während der eigentlichen «Sägemehlsaison» haben die Veteranen ja eigentlich keine Zeit. Im Winter aber, wenn die Schwingfeste vorbei sind, findet jeweils die Hauptversammlung der Schwingerveteranen statt. Zum Treffen der einstigen «Bösen» und Funktionären des Rheintal-Oberländer Schwingerverbandes (ROSV) durfte Obmann Kurt Tischhauser (Buchs) knapp 30 verdiente Mitglieder im Restaurant Kreuz in Haag begrüssen. Ein spezieller Gruss galt dabei der zahlreich anwesenden Schwingerprominenz, ebenso den beiden Alt-Obmännern Karl Steiger sen. und Heiri Walt.

Alles im «grünen» Bereich

Der geschäftliche Teil konnte wie gewohnt zügig abgehandelt werden. Kernpunkt im Rückblick des Obmanns

über die vergangenen zwei Jahre bildeten die schwingerischen Höhepunkte wie das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in Zug sowie die durchwegs

gelungenen Festorganisationen im «eigenen» Schwingerverband. Besondere Erwähnung fanden Kjetil Fausch (Weite) und Fabian Bärtsch (Flumser-

berg), die in den vergangenen zwei Jahren erstmals vor die Kranzjungfern treten durften.

Höhepunkte vor der Haustüre

Am 5. April (Verschiebedatum 13. April) gelangt das ROSV-Schwingfest in Oberriet zur Austragung. Das NOS-Teilverbandsfest 2020 findet am 28. Juni in Mels statt. Tags zuvor trifft sich ebenfalls in Mels der Nachwuchs zum Kantonalen Nachwuchsschwingfest.

In der Obmannschaft gab es keinen Wechsel zu verzeichnen und das bewährte Quartett wurde diskussionslos, ohne Kampfahlen und grosses Zittern für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt. Damit setzt sich die Obmannschaft weiterhin wie folgt zusammen: Kurt Tischhauser (Obmann), Franco Chiani (Statthalter), Roman

Ackermann (Schryber) und Karl Steiger jun (Säckelmeister).

Verschiedene Ehrungen

Ein weiterer Höhepunkt der Tagung bildet jeweils die Ehrung älterer Kameraden mit mehr als 75 Lenzen auf dem Buckel. Diese wurden einmal mehr angeführt vom unverwüstlichen Xaver Weder (Oberriet, Jahrgang 1929) und Hugo Ammann (Salez, 1930), die beide mit einem edlen Tropfen Wein geehrt wurden. Nach währschaftem Zvieri aus der bekannten «Kreuz»-Küche blieb noch genügend Zeit für gemütliches Beisammensein und Kameradschaftspflege, welche bei den Schwingerveteranen stets hochgehalten wird. Dabei wurden auch Erinnerungen an Gross-taten vergangener Tage wieder wach – an alte «schöne» Zeiten. (eb)



Gut gelaunt: Paul und Bruno Ackermann sowie Niklaus Müller (von links). Bild Emil Bürer